

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 34 (1940)
Heft: 1

Vorwort: Zum neuen Jahre
Autor: Held, H. / Lauener, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern, 1. Jan. 1940

Schweizerische

34. Jahrgang

Gehörlosen - Zeitung

Organ der Schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe“

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

Frau Lauener, Gümligen b. Bern

Postfachkonto III/5764 — Telephon 42.535

Nr. 1

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

Zum neuen Jahre

Wieder treten wir in ein neues Jahr hinüber. Herzliche Grüße und Glückwünsche allen unsern Lesern, den gehörlosen, den schwerhörigen und den hörenden!

Allen Lesern der „Schweiz. Gehörlosenzeitung“ sei herzlich gedankt, daß sie der Zeitung treu geblieben sind und das Abonnement bezahlt haben, auch wenn es vielleicht schwer hielt. Herzlichen Dank den Fürsorgevereinen für ihre Unterstützung, daß auch an solche Leser die Zeitung abgegeben werden kann, die sie gerne lesen und nicht selbst bezahlen können. Den hörenden Lesern und den Meisterleuten von Taubstummen sei noch besonders gedankt für ihre Anteilnahme und Unterstützung der Sache der Taubstummen. Herzlichen Dank allen, die durch ihre Beiträge von Stoff die Zeitung vielgestaltig und interessant machen.

Für die Zukunft möchten wir vor allem wieder die alte Treue wünschen. Die Gehörlosen möchten wir bitten, doch ihrer Zeitung treu zu bleiben, sie nicht zu resüfieren, wenn die Nachnahme zu ungelegener Zeit vorgewiesen wird. Diejenigen Gehörlosen, die sie bis jetzt nicht abonniert hatten, möchten wir bitten, ihr, die von Eugen Sutermeister eigens für die Gehörlosen ins Leben gerufen wurde, doch Interesse entgegenzubringen. Es soll das Mögliche getan werden, allen Wünschen gerecht zu werden und die Zeitung für alle lesenswert zu gestalten.

Wir wollen nicht vergessen, daß sich die Gehörlosenzeitung nicht mit einer Tageszeitung vergleichen läßt. Sie hat andere Aufgaben und Ziele. Sie möchte das Verbindungsglied zwischen allen Gehörlosen sein. Sie möchte den Gehörlosen allmonatlich zweimal etwas berichten von ihresgleichen und von ihren Freunden. Sie möchte die Gehörlosen anregen, etwas weiter zu denken, als bloß an die alltäglichen Bedürfnisse, sei es im Sinne einer religiösen oder einer allgemeinen gedanklichen Entwicklung. Den armen, einsamen Taubstummen soll sie das Gefühl geben, daß sich jemand um sie kümmert. Sie soll einzelne Artikel enthalten, die ihrem Verständnis angepaßt sind.

So wollen wir mit der festen Hoffnung in das neue Jahr hinübertreten, daß auch in dieser schweren Zeit die Zeitung so gestaltet werden kann und so viel Entgegenkommen findet, daß sie ihren Zweck erfüllen kann.

Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Der Präsident: H. Held, a. Pfr.

Für die Redaktion: H. Lauener.